

Gemeinsam eine Reise starten



1 Pionierzeit Führung

Wandel des Menschen
 Menschenbild

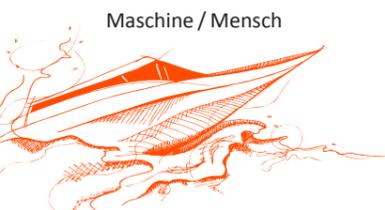
In welchem Menschenbild bin ich heute unterwegs?

X Y Z

Wertschöpfung

Woher kommt die Wertschöpfung in unserem Unternehmen?

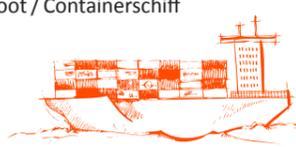
Maschine / Mensch



Organisationsformen

Welche Organisationsform braucht unser Unternehmen?

Speedboot / Containerschiff



Stimmen der Teilnehmer

Was ändert sich in meiner Führungswelt?

- Alternative zur Hierarchie/Strukturierung
- Auswirkungen der Digitalisierung
- Abgrenzung, Freizeit versus Arbeitszeit, nicht immer erreichbar sein zu müssen
- Abgeben lernen
- „Being a better person“

2 Theologie

„Himmel und Hölle“

Hölle

- Angst
- Schweigen
- Rücken an Rücken
- Kein Gesicht haben
- warten
- Ort der „Wurstigkeit“

Himmel (Garten / Paradies)

- Klarheit
- Schutz und Sicherheit
- Ordnung und Struktur
- Konsequenz
- es gibt immer etwas Neues zu entdecken

Wieviel „Himmel“ habe ich heute gestaltet?

Stimmen der Teilnehmer

Was heißt das für meinen Führungsalltag?

- Himmel = Führungsprinzip
- Hölle = zu vermeiden
- Wir haben einen Schutzauftrag durch unsere Vorbildwirkung im Umgang mit den Schwächsten

3 Hirnforschung

- Klare Infos reduzieren das Angstsystem im Gehirn
- Mitarbeiter um Hilfe / Mitgestaltung fragen, weil der Cortex wachsen will
- Menschen möchten sich zugehörig fühlen – Oxytocin Bindungshormon
- alles was ich als Führungskraft tue, hat eine grössere Wirkung als das, was ich sage

Wieviel Hirn durfte heute wachsen?



Stimmen der Teilnehmer

Wie sollten wir als Führungskräfte sein?

- Vorbild sein
- den Teamgeist fördern
- unterschiedliche Talente einbeziehen
- einen Vertrauensraum schaffen
- Verantwortung übertragen; Aufgaben und Entscheidungen delegieren
- Pausen einplanen
- offen, für Ideen sein
- Mitarbeiter in Prozesse einbeziehen

4 Storytelling



Storytellerin:

Mag. Ruth Swoboda,
 Naturwissenschaftliche Direktorin
 Inatura, Dornbirn



Storyteller:

Daniel Mutschlechner,
 Geschäftsführer Bildungshaus
 St. Arbogast

- Was ist Führung für mich?
- Was ist mir gut gelungen / was waren die Stolpersteine?
- Welche Erfahrungen möchte ich weitergeben?

Was nehme ich mit aus Erzählungen?

Stimmen der Teilnehmer

Was nehme ich mit aus den Erzählungen?

- Vorbild sein
- Loben, speziell auch ältere Mitarbeiter
- Selbstreflexion ist wichtig
- Auf die Punkte schauen, die mir „unangenehm“ sind, denn sie zehren an mir
- Zeitmanagement und Delegieren
- Klarheit in der Führung
- Gespür entwickeln „wie geht es meinem Team?“
- Partizipative Führung
- Wie gehen wir mit unterschiedlichen Motivationen um
- Nichts auf die lange Bank schieben
- Stimmige Entscheidungen treffen

5 Didaktik / Pädagogik

Veränderung braucht einen Grund



1. Positive Beziehungen
2. Kompetenz
3. Orientierung (Sinn und Werte)
4. Ein guter Mensch sein
5. Lebensfreude und Lebenslust

Was fördert Persönlichkeitsentwicklung?

Stimmen der Teilnehmer

Wo sehe ich konkrete Umsetzungsmöglichkeiten?

- Führungskräfte sollten Sinn und Orientierung geben
- Lösungsorientiertes Denken fördern und konkrete Lösungsvorschläge einfordern
- eigene Kommunikation reflektieren
- die Wirkung der eigenen Ausstrahlung beachten
- Positive Fehlerkultur schaffen
- Bewusste Dankbarkeit leben

6 Führung heute – ein Erklärungsversuch

Ich

- Selbstreflexion – persönliche Weiterentwicklung
- Wissen um die eigenen Ressourcen und Grenzen
- gesunde Führung

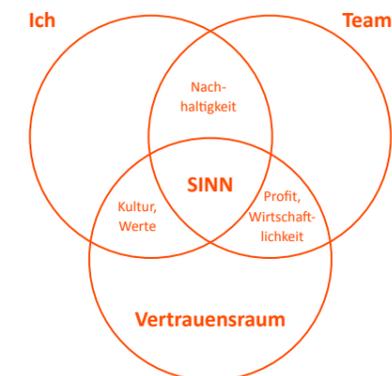
Team

- Diversität (interdisziplinär, Gender, Alter, ...)
- Struktur, Rolle, Kommunikation
- Zugehörigkeit
- Strategie, Zielorientierung
- individuelle Weiterentwicklung
- Entwicklung als Team

Vertrauensraum

- Wohlwollen
- Integrität
- Kompetenz
- Verlässlichkeit, Berechenbarkeit

Worauf lege ich heute meinen Fokus?



einszueins: führen, wachsen, wirken

Entscheidungsstark, selbstbewusst, gerecht, mutig, belastbar, analytisch, unbeirrbar. Ein Anforderungsprofil mit vielen Stolpersteinen. Was ist Führung heute und morgen? Wir gehen neue Wege und bieten einen experimentellen Vertrauensraum für „neugiermutige“ Führungskräfte und kombinieren dabei individuelles einszueins Coaching mit frischen, interdisziplinären Inputs. Neue Formen und neue Inhalte des Führens: Impulsvorträge, Storytelling, Micro-Workshops und Begegnungen mit Menschen, die punktgenaue Expertisen einbringen.

Führungslehrgang einszueins
 Modul 1

17. und 18. September 2018
 St. Arbogast

Sehen wir uns beim nächsten Modul?

Birgit Sonnlichler
 Monika Wohlmuth-Schweizer

www.tageins.net
 +43 (0)676 34 13 707
 +43 (0)699 110 37 195

Veränderung?

Nein,
 danke!



Ja,
 bitte!

Was ist die eine Sache, die ich heute umsetzen / starten / ausprobieren werde?